

Beim Namen gerufen

Namensgebung

beziehungsweise

Namenstag

Namensgebung im Judentum: Ein Zeichen des Bundes.
Für Jungen die Beschneidung am 8. Tag, für Mädchen
ein Fest. Namenstag vor allem im katholischen Christentum:
Das Fest des Namenspatrons. Mit der Taufe nach einem
heiligen Menschen benannt sein. Der Bund Gottes verbindet
die Generationen. Kind Gottes sein!



www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de

#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst